

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)
Goldhaus Augsburg GmbH
(Stand 01/2021)

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: AGB) gelten für alle über unseren Online-Shop geschlossenen Ankaufverträge zwischen uns, der

Goldhaus Augsburg GmbH,

Fuggerstraße 4 – 6, 86150 Augsburg

Geschäftsführer: Alfred Funk

Amtsgericht Augsburg, HRB 26656

Telefonnummer: 0821/54376826

E-Mail Adresse: info@goldhaus-augsburg.de

und Ihnen als unseren Kunden. Die AGB gelten unabhängig davon, ob Sie Verbraucher, Unternehmer oder Kaufmann sind.

(2) Alle zwischen Ihnen und uns im Zusammenhang mit dem Ankaufvertrag getroffenen Vereinbarungen ergeben sich insbesondere aus diesen Geschäftsbedingungen, unserem schriftlichen Ankaufangebot und ihrer Annahmeerklärung.

(3) Maßgebend ist die jeweils bei Abschluss des Vertrags gültige Fassung der AGB.

(4) Abweichende Bedingungen des Kunden akzeptieren wir nicht. Dies gilt auch, wenn wir der Einbeziehung nicht ausdrücklich widersprechen.

§ 2 Ankaufsgegenstände

Wir kaufen ausschließlich Wertgegenstände aus

1. Gold,
2. Zahngold,
3. Silber,
4. Platin,
5. Schmuck

an. Wir kaufen insbesondere keinen Modeschmuck an.

§ 3 Kundenzusicherungen

Der Kunde sichert uns mit Einsendung seiner Waren zu, dass diese von ihm

1. rechtmäßig erworben wurden,
2. in seinem Alleineigentum stehen,
3. keine Verfügungsbeschränkungen oder Belastungen bestehen und
4. er mindestens 18 Jahre alt ist.

§ 4 Vertragsschluss

Der Ankaufvertrag kommt wie folgt zustande:

1. Der Kunde füllt auf unserer Internetseite das Ankaufsformular vollständig und wahrheitsgemäß aus.
2. Wir senden dem Käufer innerhalb von 5 Tagen ein vorfrankiertes Paket zu.
3. Der Kunde schickt das Paket mit seiner Ware innerhalb von 5 Tagen an uns zurück.
4. Wir prüfen die Ware auf Vollständigkeit und deren Wert innerhalb von 3 Tagen und haben Gelegenheit dem Kunden ein Ankaufvertragsangebot zu unterbreiten. Sollte bereits die Verpackung beschädigt ankommen werden wir die Ware nicht öffnen, sondern an den Kunden gegen Versandkostenersatz innerhalb von 5 Tagen nach Mitteilung unsererseits zurücksenden und ansonsten mit Einverständnis des Kunden vernichten.
5. Der Kunde kann unser Ankaufvertragsangebot innerhalb von 3 Tagen in Textform uns gegenüber annehmen.
6. Wenn der Kunde unser Ankaufvertragsangebot annimmt überweisen wir innerhalb von 3 Tagen den vereinbarten Kaufpreis an den Kunden. Wenn der Kunde das Ankaufvertragsangebot ablehnt oder nicht innerhalb von 3 Tagen ab unserem Ankaufvertragsangebot meldet senden wir ihm seine Ware gegen vorherige Versandkostenersatzung durch den Kunden innerhalb von 5 Tagen zurück. Ansonsten erklärt sich der Kunde mit der vergütungsfreien Vernichtung seiner Waren durch uns einverstanden.

§ 5 Warenprüfung

Die Kunde ist damit einverstanden, dass wir zur Unterbreitung eines Ankaufangebots an ihn eine Echtheitsprüfung der von ihm eingesandten Waren durchführen, wobei dadurch die Ware beschädigt werden kann.

§ 6 Kaufpreis

Alle unsere Preisangaben sind Bruttopreise inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer und verstehen sich zuzüglich anfallender Versandkosten.

§ 7 Haftung Goldhaus

(1) Ansprüche des Kunden uns gegenüber auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.

(2) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haften wir nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(3) Die Einschränkungen der Abs. 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen unsererseits, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

(4) Die sich aus Abs. 1 und 2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit wir den Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen hat. Das gleiche gilt, soweit wir und der Kunde eine Vereinbarung über die Beschaffenheit der Sache getroffen haben. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 8 Widerruf

Der Kunde hat weder ein gesetzliches, noch ein vertragliches Widerrufsrecht.

§ 9 Datenschutz

Zu Zwecken der Vertragsdurchführung und der Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen des GWG verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten des Kunden:

1. Vor- und Nachname
2. Anschrift
3. E-Mail-Adresse
4. Telefonnummer
5. Bankverbindung (Kontoinhaber, Kreditinstitut, IBAN, BIC)
6. Kopie eines gültigen Ausweisdokuments.

§ 10 Streitbeilegung

Die EU-Kommission hat eine Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten geschaffen. Die Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten betreffend vertragliche Verpflichtungen, die aus Online-Kaufverträgen erwachsen. Nähere Informationen sind unter dem folgenden Link verfügbar: <http://ec.europa.eu/consumers/odr> . Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir weder bereit noch verpflichtet.

§ 11 Anwendbares Recht, Gerichtsstand und salvatorische Klausel

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Wenn Sie die Bestellung als Verbraucher abgegeben haben und zum Zeitpunkt Ihrer Bestellung Ihren gewöhnlichen Aufenthalt in einem anderen Land haben, bleibt die Anwendung zwingender Rechtsvorschriften dieses Landes von der in Satz 1 getroffenen Rechtswahl unberührt.

(2) Wenn Sie Kaufmann sind und Ihren Sitz zum Zeitpunkt der Bestellung in Deutschland haben, ist ausschließlicher Gerichtsstand unser Sitz, Augsburg . Im Übrigen gelten für die örtliche und die internationale Zuständigkeit die anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen.

(3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die Vertragsparteien sind im Falle einer unwirksamen Bestimmung verpflichtet, eine wirksame und zumutbare Ersatzregelung zu verhandeln, die dem von den Vertragsparteien mit der unwirksamen Bestimmung verfolgten wirtschaftlichen Zweck möglichst nahe kommt.